

**Brandenburg-Berlinisches
Wörterbuch**② **Potsdam-Sanssouci**
Neues Palais, Institutsgebäude II

+

Von den 2100 Fragebogen I, die wir in der Schulrätekonferenz am 9. März ausgegeben haben, sind bisher leider nur etwa 600 Stück beantwortet zurückgekommen. Dadurch ist die Durchführung der Arbeit, die wir im Auftrage der Deutschen Akademie der Wissenschaften, Berlin, ausführen, ernstlich gefährdet.

Wir fügen daher den Fragebogen I nochmals als Anlage diesem Mitteilungsblatt bei und bitten, daß er aus jedem Ort uns wenigstens von einem Leser bis zum 15. Dezember ausgefüllt zurückgesandt wird.

Wir erlauben uns diese Bitte, weil die Arbeit am Brandenburg-Berlinischen Wörterbuch nicht nur der deutschen Wissenschaft im allgemeinen, sondern auch der Schule des Landes Brandenburg im besonderen dient.

Prof. Dr. Hadermann

1. Fragebogen

Ob 66

Fr 49

(bleibt frei)

Ort der Mundart:

Biesdorf

gen. Biesdorf

Kreis:

Oberbarun

Name des Ortes in mundartlicher Aussprache:

Biesdorp

Zur freundlichen Beachtung!

1. Das BBW sammelt zuerst den Wortschatz der eingesessenen Bevölkerung, der Bauern, Handwerker und aller Werkstätigen des Landes Brandenburg. Erst später folgen auch Erhebungen über Herkunft und Mundart neu zugezogener Einwohner, Umsiedler und Neubauern.

Befragen Sie daher für diesen Fragebogen nur altansässige Einwohner, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben.

2. Wählen Sie bitte zur Befragung eine Person aus, die wenigstens 60 Jahre alt ist. — Wenn Ihnen Unterschiede in der Ausdrucksweise der jüngeren Leute und Kinder auffallen, wollen Sie deren Bezeichnungen ergänzen mit dem Zusatz: jung. Leute.

3. Fügen Sie bitte stets hinzu
bei Hauptwörtern

- a) das grammatische Geschlecht
b) die Mehrzahlform

bei Tätigkeitswörtern

- a) die Nennform (Infinitiv)
b) einige auffallende andere Formen, z. B. Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit

4. Vermerken Sie in der Antwort auch dann die Ausdrücke, wenn sie genau so oder ähnlich wie in der hochdeutschen Schriftsprache lauten.

5. Bitte alles recht deutlich schreiben!

Welcher Sprecher gab Auskunft?

Name *Liese*
Vorname *Wilhelmine*
Wann geboren *13.6.88*
Beruf *Lehrer*
Anschrift *Biesdorf 14 Wriezener*
Aufgezeichnet *Dezember 1950*
(Monat) (Jahr)

Wieviel Einwohner hatte der Ort
im Jahre 1939 *210*
im Jahre 1949 *223*
Hat der Ort eine eigene Schule? *ja*
Eine eigene Kirche? *ja*
Wenn nicht, wohin gehen die Kinder zur Schule?
.....
die Einwohner zur Kirche?

Wer füllte den Fragebogen aus?

Name
Vorname
Geburtsort
Wann geboren *derselbe*
Beruf
Seit wann im Ort

Wie heißen die abseits des eigentlichen Ortes gelegenen Ortsteile

Ausbauten

Siedlungen

Sonstiges

f 49

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (Bitte deutlich schreiben)
I. die Ameise a) die kleine b) die große schwarze	a) <u>Tipmiere</u> b) <u>ebenso</u>
2. der Bienenschwarm	<u>Beenenschwerk</u>
3. der einzelne Bienenkorb (bitte einfache Zeichnung)	<u>Beenenkorb</u>
4. das Bienenhaus	<u>Beenenhus</u>
5. Rätsel vom Bienenhaus Wenn nicht bekannt, bitte sonstige Redensarten, Reime oder Sprichwörter von der Biene mitteilen	/
6. der Regenwurm	<u>Regenwurm</u>
7. Rätsel vom Regenwurm	/
8. der Frosch a) Laubfrosch b) Wasserfrosch	a) <u>Frosch</u> oder: <u>Padde</u> b) <u>wie oben</u> <small>für die Jugend genormen</small>
9. Jugendform des Frosches	<u>Kuhlpadde</u>
10. die Kröte	<u>Kröte</u>
II. die Schlange (allgemein) Welche Arten sind im Ort bekannt und wie nennt man sie?	<u>Schlange</u> (Arten wenig vorhanden)
12. die Bachstelze (Motacilla)	<u>Bachstelze</u> (nicht vorhanden)
13. der Storch klappert laut	<u>de Storch klappert laut</u>
14. Reime vom Storch	

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (Bitte deutlich schreiben)
15. die Schlüsselblume (Primula veris)	Schlätelblome
16. der Schnittlauch (Allium schoenoprasum)	Schnittlauch
17. die Kätzchen (vom Weiden- strauch)	Weidenkätzchen
18. der Flieder (Syringa vulgaris)	Flieder
19. der Holunder (Sambucus nigra)	wilder Flieder
20. Tee von der Holunderblüte	Fliedersee
21. der Ackerschachtelhalm (Equisetum arvense)	Kattenstert
22. der Klee (Trifolium)	Klei
23. die Quecke (Triticum repens)	Päde
24. die Kiefer (Pinus) a) der hohe Baum b) kleine, halbhohe	a) Kiefer b) Kieferkuscheln
25. die Erle (Alnus)	Else
26. die Erdbeere a) im Garten b) im Walde	a) Erdbeere b) rote Bälinge
27. die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)	Blaubeere auch: Bälinge
28. der Pfifferling (Chantharicus cibarius)	Päpferling
29. die Seerose a) weiße b) gelbe	a) Seerose b) (nicht vorhanden)
30. die Salweide (Salix caprea)	Wiede

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (Übersetzung)
31. Eure Kleine (ergänze: Tochter) ist ja so wählerisch (im Essen)	Jue kleene Dochter is jo so kiesätig
32. Das Abwaschgefäß ist bis an den Rand voll (gestrichen voll) mit (gelben) Erbsen	Dät abwaschwasser is bet an dän Rand voll mit gäle Erbsen
33. Die Flaschen sind leer und die kleinen Fässer sind alle zusammen nicht dicht	De Flaschen sind leddig un de kleene Fässer sind alle tosammen nich dicht
34. Die Mädchen stricken und die Jungen lernen	De Mäkes stricken un de jonges lere
35. Der Pfarrer wohnt bei der Kirche	De Priester woohnt bi de Kirche
36. Sieh nur die Libelle da hinten am Tümpel zwischen den Rohrkolben (Blüte der Typha-Arten)	Kieck nur de libelle doa hinten an 'n Tümpel tischen de Schmaackedutzken
37. Unsere Großmutter hat den Korb (Kartoffelkorb) voll Pilze im Walde gesammelt	Unse Großmutter hät dän Korb voll Pilze in 'n Wald swapt
38. Zur Fastnacht gab es Pfannkuchen und am Gründonnerstag (Donnerstag vor Karfreitag) helles Brot (aus Weizenmehl)	To Fastnacht gaff et Pfannkuchen un Gründonnerdach hellet Brot
39. Steckt eine (bestrichene) Brotschnitte ein und eilt Euch ein bißchen	Steckt een Stulle in un beilt ju een bäten
40. Der Maulwurf hat draußen in den Wiesen gewühlt	De Muhlwoorp hät buten in de Wiesen wöhlt
41. Die Zwiebeln liegen im Dachwinkel (der vom schrägen Dach und der Bodendecke gebildet wird) und sollen trocknen	De Bollken liggen in 'n Dachwinkel un söllen drögen

(Für Mitteilungen über eigene Beobachtungen am Wortschatz Ihres Ortes)